

LES CHORISTES

EN CONCERT



BOYS CHOIR LUCERNE
INCANTO OBERSEETAL
CITY LIGHT SYMPHONY ORCHESTRA
ANTHONY GABRIELE · LEITUNG

16. JUNI 2024

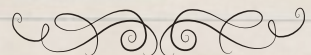
KKL LUZERN · KONZERTSAAL



LES CHORISTES en Concert est une production de uGo@Play et TR1



LIEBE KONZERTGÄSTE

 mes chers amies

Es freut uns sehr, dass die Live-Aufführung des mehrfach preisgekrönten Meisterwerks «Les Choristes» («Die Kinder des Monsieur Mathieu») ins KKL Luzern zurückkehrt – auf vielfach geäusserten Publikumswunsch hin und nach ausverkauften Konzerten im Dezember 2023.

Der zweifach Oscar-nominierte Film «Les Choristes» erzählt die Geschichte von Monsieur Mathieu, einem arbeitslosen Komponisten, der Ende der 1940er-Jahre eine neue Stelle als Lehrer in einem Internat für schwer erziehbare Jungen antritt.

Dabei kommt der Musik von Komponist Bruno Coulais in «Les Choristes» eine eigentliche Hauptrolle zu. Die ebenso lyrischen wie eingängigen Chorlieder sind hervorragend in die sinfonische Musik für Streicher, Holzbläser, Harfe und Klavier eingebettet.

Im Namen aller mitwirkenden Sängerinnen und Sänger des Boys Choir Lucerne und des Jugendchors InCanto Oberseetal, der Musikerinnen und Musiker des City Light Symphony Orchestra sowie des musikalischen Leiters Anthony Gabriele wünsche ich Ihnen ein unvergessliches Konzerterlebnis.

Pirmin Zängerle

City Light Concerts

LES CHORISTES

EN CONCERT

MUSIQUE DE BRUNO COULAIS

Ouverture
Valse Strauss
Pépinot 2
L'arrivée à l'école
La revanche de Mondain
Le père Maxence
Pépinot 2 (reprise)
Le père Maxence (reprise)
Le vol des partitions
Crane d'obus
Ne jamais dire jamais
La mère de Morhange
Auditions - Un, deux, trois, quatre - Nous
sommes de fond de l'étang
Le vol des partitions (reprise)
Compère Guilleri
L'arrestation de Mondain
À la claire aux branlettes - Compère Guilleri
La découverte des enfants
Sous la pluie
La découverte des enfants (reprise)
Vois sur ton chemin (voix solo)
Vois sur ton chemin (chorale)
Qu'est-ce qu'on attend pour être heureux?
Le père Maxence (reprise)
Caresse sur l'océan
Lueur d'été
L'arrestation de Mondain (reprise)
Quand il était dans son cercueil
In Memoriam (Kyrie) - partie I & II
L'arrestation de Mondain (reprise)
Le père Maxence (reprise)
La Nuit - partie I, II & III
Le père Maxence (reprise)
La désillusion
La Nuit (en concert) - partie I & II
Cerf-volants - partie I & II
L'incendie
L'arrivée à l'école (reprise)
Les avions en papier
L'évocation
Les Choristes - In Memoriam (Kyrie)

Sonntag, 16. Juni 2024 | 18:30 Uhr
KKL Luzern · Konzertsaal

CITY LIGHT SYMPHONY ORCHESTRA
BOYS CHOIR LUCERNE
INCANTO OBERSEETAL
ANTHONY GABRIELE · LEITUNG

LES CHORISTES

EN CONCERT

Directed by
Christophe Barratier

Written by
Christophe Barratier
Philippe Lopes-Curval

Based on
A Cage of Nightingales

Produced by
Arthur Cohn
Jacques Perrin
Nicolas Mauvernay

Starring
Gérard Jugnot
François Berleand
Kad Merad
Jean-Baptiste Maunier

Cinematography
Jean-Jacques Bouhon
Dominique Gentil
Carlo Varini

Edited by
Yves Deschamps

Music composed and orchestrated by
Bruno Coulais

Additional music and lyrics by
Christophe Barratier



ÜBER DIE TRANSFORMATIVE KRAFT DER MUSIK



Geschichten erzählen mit Musik – dies ist Dirigent Anthony Gabriele in Bezug auf seine Projektwahl schon immer ein grosses Anliegen. So auch hinsichtlich «Les Choristes», eine Geschichte, die Gabriele besonders berührt.

Ein Gespräch über «Les Choristes», die Musik und das Dirigieren.

*„Les Choristes“, une
histoire qui touche
particulièrement
Gabriele*

Was ist Ihr Lieblingsmoment in «Les Choristes»?

Es gibt zwei Momente in diesem schönen Film, die mich nicht mehr loslassen: *Caresse sur l'océan*: Wenn wir sehen und hören, wie die Jungen proben und als Ensemble stärker werden, wobei der Schüler Pierre Morhange (gespielt von Jean-Baptiste Maunier) zum ersten Mal als Solist singt.

Cerf volant: Als Monsieur Matthieu (gespielt von Gérard Jugnot) die Schule verlässt, schießen seine Schüler, die sich aus Solidarität mit ihrem geliebten Lehrer in ihrem Klassenzimmer eingeschlossen haben, Papierflieger in den Himmel, die mit Botschaften der Liebe und Dankbarkeit versehen sind.

Seit wann sind Sie an diesem Projekt beteiligt? Haben Sie mit dem Komponisten Bruno Coulais zusammengearbeitet, um seine Musik für das in-Concert-Format anzupassen?

Es kommt mir so vor, als hätten wir schon sehr lange darüber gesprochen, «Les Choristes» für eine in-Concert-Präsentation aufzubereiten. Die Arbeit begann jedoch erst Ende 2019, wobei die Weltpremiere im Februar 2023 in Paris stattfand.

Bruno Coulais war natürlich in den Prozess involviert, indem er die Anpassung der Musik und jegliche zusätzliche Musik, die für das in-Concert-Format benötigt war, genehmigte. Die Ouvertüre zum Beispiel ist nicht in der Kinofassung des Films enthalten, sondern wurde von Coulais speziell für diese in-Concert-Präsentation komponiert. Als Music Supervisor habe ich am engsten mit Nikiforos Chrysoloras zusammengearbeitet, der für die Orchestrierung, die Arrangements und die musikalische Bearbeitung der Partitur verantwortlich zeichnete.



Waren Änderungen abseits der genannten Ouvertüre erforderlich, oder ist die Version der Filmmusik die gleiche wie die, die wir im Kino gehört haben?

Am auffälligsten ist, dass eine Ouvertüre hinzugefügt wurde, um dem Film einen ausgeprägteren «Konzertcharakter» zu verleihen. Die gesamte Originalmusik aus dem Film wurde beibehalten, wobei lediglich minime Anpassungen zu Gunsten des in-Concert-Formats notwendig waren. Die meisten dieser Anpassungen beziehen sich auf die Orchestrierung – ein vollerer, ausgeprägterer sinfonischer Klang (wo erforderlich), um die dramatische Erzählung auf dem Bildschirm zu verstärken.

Was sind die besonderen Herausforderungen beim Dirigieren von Filmmusik live zum Film auf Grossleinwand?

Das Dirigieren von Filmmusik parallel zum gezeigten Film auf Grossleinwand im Konzertsaal erfordert eine Genauigkeit und Präzision, die bei der Aufführung anderer Repertoires nicht unbedingt erforderlich ist. Um einen Film mit der live gespielten Filmmusik gut zu dirigieren, muss diese Genauigkeit erreicht werden, ohne dass die Musik mechanisch oder akademisch wird. In erster Linie ist es meine Aufgabe, dafür zu sorgen, dass das Publikum zu jedem Zeitpunkt mitfiebert – emotional und dramatisch. Man muss die Partitur so dirigieren, dass die Musik auf natürliche Weise atmen kann, damit sie sich musikalisch anfühlt und dennoch immer mit dem Geschehen auf der Leinwand sekundengenau verbunden ist. Ich komme aus dem Musiktheater und der Oper, und für mich ist es nicht anders, als eine Live-Aufführung zu begleiten, aber anstelle von Schauspielern auf der Bühne haben wir Schauspieler auf der Leinwand, was glücklicherweise eine wunderbare Konsistenz mit sich bringt, die es mir erlaubt, den Film und die Partitur sehr gründlich zu studieren.

In Film «Les Choristes» wird viel gesungen und der Gesang wird auch auf Grossleinwand als Teil des filmischen Geschehens gezeigt (damit ist der Gesang ein diegetisches Musikelement). Dies muss mit der Live-Aufführung synchronisiert werden. Ist dieses Nebeneinander von diegetischer und nicht-diegetischer Musik (Musik, die nicht explizit Teil des Leinwandgeschehens ist; bspw. Hintergrundmusik) eine besondere Herausforderung für das Dirigat oder vergleichbar mit anderen Live-Aufführungen von Filmmusik?

Im Grossen und Ganzen ist diese Partitur wie die meisten anderen «Film mit Orchester»-Projekte. Der Wechsel zwischen diegetischer und nicht-diegetischer Musik innerhalb ein und derselben Szene, oft überlagert von einer Erzählung, erfordert jedoch ein höheres Mass an Genauigkeit bei der Synchronisation mit dem Bild. Manchmal ist der Kinderchor sowohl zu sehen als auch zu hören (diegetisch), ein anderes Mal ist er zu hören, aber nicht zu sehen (nicht-diegetisch). In diesen Fällen ist der Einsatz des Chors rein atmosphärisch – die Stimmen bestimmen zusammen mit dem Orchester die Stimmung und den Charakter einer Szene –, wir sehen sie nicht und niemand ausser uns hört sie, weshalb sich Chor und Dirigent dann über ein wenig mehr Rubato freuen dürfen (Gabriele lacht).

Ihre Leidenschaft für «Les Choristes» ist offensichtlich. Was ist das Besondere an diesem Film?

«Les Choristes» ist eine Geschichte über die transformative Kraft der Musik. In diesem Sinne ist es der perfekte Film für eine Live-Vorführung. Wie könnte man diesen Film besser erleben als mit einem Live-Chor und -Orchester?



ANTHONY GABRIELE

DIRIGENT



Anthony Gabrieles weltweite Engagements führten bereits zu Zusammenarbeiten mit Künstlern wie der Perkussionistin Dame Evelyn Glennie, den beiden Tenören Fabio Armiliato und Noah Stewart, der Akkordeonistin Ksenija Sidorova und dem Singer-Songwriter Ronan Keating. Er hat das Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, das Philharmonia Orchestra, das National Symphony Orchestra (Irland), das RTÉ Concert Orchestra, das Sinfonieorchester Basel, das Barcelona National Symphony Orchestra, das Bilbao Symphony Orchestra, die Oviedo Filarmonía, das Orquestra Gulbenkian, das Lahti Symphony Orchestra, das Aalborg Symphony Orchestra und das Zürcher Kammerorchester dirigiert. Zudem arbeitet Gabriele regelmässig mit dem City Light Symphony Orchestra zusammen. Anthony Gabriele war musikalischer Leiter im Londoner West End für die Musicals «The Lion King», «Cats» und «The Phantom of the Opera».

Zudem hat Gabriele zahlreiche integrale Live-Aufführungen von Filmen geleitet - darunter «Vertigo», «Psycho», «The Wizard of Oz», «Singin' in the Rain», «An American in Paris», «Raiders of the Lost Ark», «Jurassic Park», «Home Alone», «E.T.», «Superman», Disney's «Beauty and the Beast» und «West Side Story».



BRUNO COULAIS

KOMPONIST



Bruno Coulais, geboren 1954 in Paris, erlernte das Klavier- und Violinspiel. Auch erwachte sein Interesse an zeitgenössischer klassischer Musik und Filmmusik früh. Bereits im Alter von 17 Jahren komponierte er Musik zu Filmaufnahmen. 1977 vertonte er den Dokumentarfilm «Mexico Magico» und 1986 folgte seine erste Spielfilmmusik. Bis zu seinem internationalen Durchbruch 1996 mit der Musik zum eigenwilligen Spielfilm «Microcosmos» war er für zahlreiche französische TV- und Kinoproduktionen tätig. Seine Arbeit für «Microcosmos» wurde mit einem César ausgezeichnet – es sollten für «Himalaya» (1999) und «Les Choristes» (2004) bis dato noch zwei weitere folgen. Des Weiteren vertonte er «Les rivières pourpres» (2000), «Coraline» (2009), «Océans» (2010), «Les adieux à la reine» (2012) und «Maigret» (2022).

Neben seiner Arbeit für TV- und Kinofilme komponierte Bruno Coulais unter anderem auch eine Kinderoper und ein Violinkonzert. Im Jahr 2005 dirigierte er in der Kathedrale von Saint-Denis sein Stabat Mater.



*je suis fière
des garçons*

CITY LIGHT SYMPHONY ORCHESTRA



Das City Light Symphony Orchestra gab sein Konzert-Debüt im KKL Luzern im Herbst 2018 mit der Live-Weltpremiere von «The Hunger Games». Der in Luzern beheimatete Klangkörper vereint professionelle Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Schweiz. Die musikalische Leitung kommt projektbezogen international angesehenen Dirigenten mit vielfältiger Erfahrung in Klassik und Filmmusik zu - u. a. Kevin Griffiths und Anthony Gabriele.

Neben Auftritten im KKL Luzern spielte das Orchester bereits Gastspiele im Rahmen des Klosters Music Festivals, des Vaduz Classic, des Menuhin Festivals in Gstaad, des Rheingau Musik Festivals und zusammen mit Ronan Keating in der Royal Albert Hall in London. Weitere Highlights waren die Live-Weltpremieren von «Superman», «Fiddler on the Roof» und von «How to Train Your Dragon» in Anwesenheit von Komponist John Powell. Das City Light Symphony Orchestra pflegt zudem das filmhistorische Erbe und führt regelmässig Klassiker wie «Singin' in the Rain», die «West Side Story» sowie Stummfilme von Charlie Chaplin auf.

Mit den *James Bond Concert Series*-Filmen «Casino Royale», «Skyfall» und «Spectre» sowie mit Live-Aufführungen der Weihnachtskomödie «Love Actually» begeistert das City Light Symphony Orchestra ein breites Publikum. Aussergewöhnliche Klassik-Programme und Cross-Over-Projekte mit internationalen Stars wie Anastacia oder Ronan Keating sorgen für zusätzlichen Facettenreichtum.

2021 veröffentlichte das City Light Symphony Orchestra das vielbeachtete 2-CD-Set «Spotlight on John Williams» bei Prospero Classical.

ORCHESTERBESETZUNG



VIOLINE 1

Jonas Moosmann
Konzertmeister
Carlos Cámara Reyes
Ane Galarza Menéndez
Martina Gallo
Stefan Glaus
Izabela Iwanowska
Deborah Landolt
Erykah Rzepka
Anja Schärlinger

VIOLINE 2

Silvia Hunziker
Stimmführerin
Lenka Bonaventurova
Ravena Carvalho
Rahel Castelberg
Laszlo Farkas
Daniel Frankenberg
Mira Migliorese
Alejandro Paz
Ljuba Sumilina

VIOLA

Anton Vilkhov
Stimmführer
Bas Bartels
Sara Cuadrado
Dario Giuliano
Edmund Riddle
Bea Steinbach
Maria Titova

VIOLONCELLO

Elodie Thery
Stimmführerin
Colette Brand
Julia Caro Trigo
Valentina Dubrovina
Alessandra Gallo
Barbara Warchalewska

KONTRABASS

Diego Caruso
Stimmführer
Clea Garzon Tenorio
Joel Kuchler
Flavio Mieto

FLÖTE

Frederic Sanchez
Caroline Werba-Spicher

OBOE

Kelsey Maiorano
Josep Sanjuan Blasco

KLARINETTE

Francesco Negrini
Joel Cardoso

FAGOTT

Donatien Bachmann

HORN

Valentin Eschmann
Francisco Sousa
Alejandro Cela Camba

TROMPETE

Andreas Heusing
Krystian Jarosz
Mattia Klaus

POSAUNE

Illia Kravchenko
Andrius Pamorskis
Beat Felder

TUBA

Cyrill Schaub

TIMPANI

Sylvain Andrey

PERKUSSION

Francesco Bellomo
Marco Santos

TASTEN

Christina Bauer

HARFE

Lindsay Buffington

BOYS CHOIR LUCERNE



Der Boys Chor Lucerne besteht aus zwei Formationen, dem Knabenchor und den Herrenstimmen. Die Sänger des BCL sind zwischen acht und 23 Jahre alt und stammen alle aus der Stadt und Region Luzern. Zusätzlich zu den Chorproben belegen alle Mitglieder Einzelstimmzubereitung. Erklärtes Ziel des Chors ist es, unterschiedliche musikalische Stilrichtungen auf hohem Niveau zu singen. Ob bei der Einstudierung von Filmmusik, klassischem Repertoire oder Schweizer Volksliedern, es sollen neben minutiöser Arbeit auch Spass und Kreativität bei den Sängern nie zu kurz kommen. Die besonders begabten Sänger werden regelmässig als Solisten eingesetzt.

Als Preisträger diverser nationaler Wettbewerbe brillierte die Knabenformation bereits im Dezember 2023 mit dem City Light Symphony Orchestra mit der Live-Aufführung von «Les Choristes». Die Herrenformation des BCL gewann schon diverse Preise im In- und Ausland. Im November 2023 gewannen sie zwei Goldmedaillen an den European Choir Games in Schweden.

INCANTO OBERSEETAL



Im Jugendchor InCanto der Musikschule Oberseetal singen aktuell rund 150 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen vier und 24 Jahren mit.

In den letzten Jahren hat der Chor an vielen bedeutenden Anlässen teilgenommen - unter anderem an den Schweizer Kinder- und Jugendchorfestivals in St. Gallen, Disentis, Lugano, Luzern und Winterthur, an der Zentralschweizer Kinder- und Jugendchormeisterschaft in Luzern sowie am Innerschweizer Gesangsfest in Hitzkirch.

Viele weitere kleine und grosse Projekte und Auftritte zeugen vom tollen Schaffen und der grossen Freude, mit welcher die Leiterin Kerstin Saxer-Jentsch und die Kinder und Jugendlichen ihre Leidenschaft ausleben.

BOYS CHOIR LUCERNE

Nolian Basha	Markus Heini	Felix Müller	Felix Voss
Alexander Büchi	Jakob Knüsel	Tobias Müller	Janis Zalokar
Luca Frederick	Max Knüsel	Malo Oehen	Caspar Zimmermann
Thies Ganz	Florin Kummer	Julius Scherer	
Niklas Greiner	Elio Liedtke	Nevio Schürch	
Yann Greiner	Jonas Lüscher	Liun Sevilla	
Louis Grichting	Marius Lüscher	Ageesan Sivamohan	EINSTUDIERTUNG
Kasimir Häusler	Kakrona Ly	Elias Trachsel	Andreas Wiedmer

INCANTO OBERSEETAL

Yasmin Affolter	Hanna Fischer	Nina Imboden	Nadine von Rickenbach
Nadia Barmet	Salome Fischer	Anja Jenni	Selma Unternährer
Rahel Bucheli	Séverine Fleischli	Gianna Jenni	
Vanessa Bucher	Rahel Fuchs	Fortune Manganga	
Alina Elmiger	Eline Grüter	Laura Niederberger	
Sanya Elmiger	Lielle Häberli	Sabrina Niederberger	EINSTUDIERTUNG
	Nuria Hug	Jasmin Rey	Kerstin Saxer-Jentsch

GASTSÄNGERINNEN

Paula Falleger

Naïma Habermacher

Yardena Scheidegger

HERREN DES BOYS CHOIR LUCERNE

Leo Chen	Niklas Hodel	Fabian Lyck	Olivier St-Arnaud
Tim Commerell	Joachim Huber	Nick Moser	Tom Voss
Victor d'Episcopo	Sebastian Huber	Maximilian Ritzmann	
David Fischer	Florian Kothbauer	Noah Sigrist	
David Gnekow	Maximilian Künzi	Xaver Sigrist	EINSTUDIERTUNG
	Jero Lötscher	Loris Sikora	Andreas Wiedmer



DER BOYS CHOIR LUCERNE FREUT SICH ÜBER NEUE

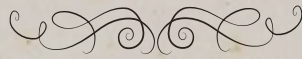


**SINGFREUDIGE
KNABEN**



Anmeldung zum Schnuppersingen unter boys-choir-lucerne.ch

PRODUCTION CREDITS



LES CHORISTES in Concert is produced by uGo&Play and TF1
and represented worldwide by IMG Artists GmbH.

Executive Producer: Ugo Berardi (uGo&Play)
Co-Producer: Sandrine Mouras & Sanae Jroni (TF1 Entertainment)

Booking & Production Management: IMG Artists GmbH, Femke Lenau
Worldwide Representation: IMG Artists GmbH

Post-production services for LES CHORISTES in Concert:
esk.film services

Technical Directors: Alan Cox & Douglas Martin

MUSIC COMPOSED BY BRUNO COULAIS

Musical Supervision, Adaptation, Arrangements and Additional
Orchestrations: Nikiforos Chrysoloras
Music Consultant and Musical Supervision for the Live-to-Picture
Adaptation: Anthony Gabriele

Music Library Service: Ulrich Wünschel, Film Music Service
Technical Director, Video: Alan Cox, esk.film
Sound Engineer: Douglas Martin, esk.film

The score for LES CHORISTES has been adapted
for live concert performance.



UNSERE PARTNER



Luzerner
Zeitung



CITY LIGHT CONCERTS

Pirmin Zängerle · Geschäftsführer
Vera Gros · Orchesterdisposition

Infos

www.citylightconcerts.ch

www.facebook.com/citylightconcerts

www.instagram.com/citylightconcerts

Impressum

Herausgeber: City Light Concerts · Stadthofstrasse 10 · 6004 Luzern
Redaktion & Programmhefttext: Böhni Communications
Gestaltung: K-WER-K.ch

HOME ALONE

IN CONCERT



**CITY LIGHT SYMPHONY ORCHESTRA
BOYS CHOIR LUCERNE**

KEVIN GRIFFITHS • LEITUNG

27. DEZEMBER 2024

KKL LUZERN • KONZERTSAAL



**DIE NÄCHSTEN KONZERTE
IM KKL LUZERN**

**«CASINO ROYALE»
IN CONCERT
26. Oktober 2024**

**«THE GREAT DICTATOR»
VON UND MIT CHARLIE CHAPLIN
15. November 2024**

**«LES CHORISTES»
EN CONCERT
8. Dezember 2024**

**«LOVE ACTUALLY»
IN CONCERT
26. Dezember 2024**

**«HOME ALONE»
IN CONCERT
27. Dezember 2024**

**«BEETHOVEN - DIE NEUNTE»
2. Januar 2025**



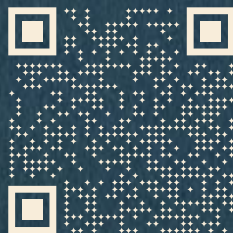
CITY LIGHT SYMPHONY ORCHESTRA
TIMOTHY BROCK · LEITUNG

15. NOVEMBER 2024
KKL LUZERN · KONZERTSAAL



INFOS & TICKETS
WWW.CITYLIGHTCONCERTS.CH





Abonnieren Sie den Newsletter von City Light Concerts
und erhalten Sie regelmässig Infos zu unseren Konzerten!

<https://www.citylightconcerts.ch/newsletter/>

